

Dill-Zeitung, 06.01.2024

## Metallbauer gehen neue Wege

Fachkräfte binden und neue Mitarbeiter gewinnen

**DILLENBURG** (red). Die Röger GmbH Stahl- und Metallbau aus Dillenburg startet als eine der ersten Firmen im Lahn-Dill-Kreis mit dem neuen Förderprogramm INQA-Coaching. Das Stahl- und Metallbauunternehmen hat sich entschieden, das Unterstützungsangebot zur Digitalisierung zu nutzen, um Lösungen zur Fachkräftegewinnung und -bindung zu entwickeln. Das teilte das Unternehmen mit.

### Individuelle Lösungen für Team und Umfeld suchen

Die Röger GmbH erstellt Fertigungshallen, Hochregallager, Kesselgerüste, Kranbahnanlagen und Verkehrszeichenträger. Das Unternehmen beschäftigt etwa 40 Mitarbeiter – Metallbauschlosser, Technische Zeichner, kaufmännische Angestellte und Ingenieure. Die Firma bildet außerdem Metallbauer, auch in der Fachrichtung Konstruk-

tionstechnik, aus. Es werden Qualifizierungen zum Schweißer durchgeführt. Aufgrund einer guten Auftragslage sucht das Unternehmen kontinuierlich Fachkräfte.

Das INQA-Coaching wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Im Coaching-Prozess stehen die individuellen Herausforderungen und Gegebenheiten im Vordergrund. Begleitet durch einen qualifizierten und erfahrenen Coach erarbeiten die Mitarbeiter Lösungen, die zu ihrem Team und ihrem Umfeld passen.

Die Röger GmbH möchte künftig digitale Weiterbildungen fördern, um Beschäftigte für veränderte Anforderungen zu qualifizieren. Auch die Mitarbeiterkommunikation soll verbessert werden. Man möchte den Beschäftigten Unternehmensinformationen digital zukommen lassen.



Torsten Kretz (v.l.) und Ines Röger-Diehl, Geschäftsführer der Stahl- und Metallbaufirma Röger aus Dillenburg, bekommen von INQA-Projektleiter den Coaching-Scheck. Foto: Zaug gGmbH